7. Tagung der 13. Generalsynode
der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche
Deutschlands
Würzburg 2026

Drucksache Nr.: 6b/2026

BESCHLUSS

**der Generalsynode
der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands**

zum Tagesordnungspunkt 6

zum

Bericht des Ausschusses „Vertreibung und Flucht – Interkulturalität und Diversität“

Die Generalsynode beauftragt den Amtsbereich der VELKD, ein Konzept für ein Stipendienprogramm für Menschen mit (familiärer) Migrationsbiografie zu erarbeiten sowie die rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen für eine Umsetzung zu prüfen und bittet darum, der 14. Generalsynode auf ihrer 2. Tagung im November 2027 einen Bericht und gegebenenfalls Beschlussvorschlag vorzulegen.

Begründung
Nach Beratungen zeigt sich, dass es eine Lücke in der kirchlichen Förderlandschaft gibt. Es kommt immer wieder vor, dass qualifizierte Personen mit Migrationsgeschichte beim Einstieg in kirchliche Berufsfelder oft an den Hürden notwendiger Nachqualifizierungen und Übersetzungsleistungen scheitern. Aus unserem lutherischen Selbstverständnis als weltweite Communio erwächst die Verpflichtung, interkulturelle Teilhabe nicht nur theologisch zu bekräftigen, sondern auch strukturell zu ermöglichen. Das Stipendienprogramm kann diese Lücke durch gezielte Nachqualifikationen, Sprach- und Übersetzungshilfen sowie Mentoring-Angebote schließen.

Würzburg, den 6. November 2026

Der Präsident der Generalsynode
der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen
Kirche Deutschlands

gez. Dr. Matthias Kannengießer